

MS „HLL Baltic“

Schiffstyp:
Vollcontainerschiff

Tragfähigkeit:
62.442 tdw

Länge über alles:
292,0 m

Breite auf Spanten:
32,25 m

Tiefgang:
13,50 m

Containerstellplätze:
4.565 TEU (Twenty
Foot Equivalent Unit)

Geschwindigkeit:
24,5 kn

Werft:
**Hyundai Heavy
Industries**
in Ulsan/Südkorea

Infahrtsetzung:
November 1995



Die Charter

Das MS „HLL Baltic“ fährt noch bis mindestens August 2011 zu einer Charrate von USD 29.000 brutto p.T. unter dem Charternamen „APL Costa Rica“ für die Linienreederei APL (American President Line). APL gehört zum Neptune Orient Lines-Konzern (kurz „NOL“), an dem der Stadtstaat Singapur mehrheitlich beteiligt ist. Das Schiff wird derzeit im „Red Sea Express Service“ eingesetzt und bedient Häfen zwischen Fernost, dem Roten Meer und Indien. Insgesamt verlief der Schiffsbetrieb zur vollen Zufriedenheit des Charterers APL.

Im Jahr 2009 war das Schiff nahezu volle 365 Tage im Einsatz, d.h. es entstanden keine wesentlichen „Off Hire“-Zeiten (Zeitraum, in dem das Schiff technisch nicht einsatzfähig ist und damit keine Einnahmen erzielen kann). Lediglich aufgrund von kurzfristigen Problemen beim Anlassen der Hauptmaschine war das Schiff etwa zweieinhalb Stunden nicht betriebsbereit. Dies verdeutlicht den außergewöhnlich guten technischen Zustand des inzwischen fast 15 Jahre alten Schiffes. Mit einem speziellen Maintenance-Programm werden die Serviceintervalle an Bord gesteuert, so dass eine optimale Ausstattung mit benötigten Ersatzteilen an Bord stattfinden kann. Bis Anfang Mai 2010 erfolgte in Hong Kong die planmäßige Klasse-Werftzeit von MS „HLL Baltic“.

Wirtschaftliche Situation

Das Betriebsergebnis 2009 beträgt EUR 4,37 Mio. und liegt damit EUR 0,53 Mio. unter dem kalkulierten Prospektwert. Die Chartererlöse sind mit EUR 7,13 Mio. um insgesamt EUR 0,82 Mio. niedriger als prospektiert. Da das Schiff mit USD 29.000 brutto gegenüber dem Prospekt eine höhere Tages-Charrate abgeschlossen hat und auch die Zahl der Einsatztage mit 365 um 35 Tage über dem Prospektwert liegt, resultiert die Abweichung in der Bilanzwährung „Euro“ ausschließlich aus der Abwertung des US-Dollars (durchschnittlich EUR/USD 1,39 statt prospektiert 1,00). Die Schiffsbetriebskosten (OPEX) liegen mit EUR 2,16 Mio. in etwa auf Prospektniveau. Darin enthalten ist ein weiterer Anstieg der Personalkosten (in USD) von 16 % gegenüber dem Jahr 2008.

Die Tilgungen erfolgten 2009 planmäßig, so dass am Jahresende ein Tilgungsvorsprung von TUSD 358 gegenüber dem originären Bankplan erhalten bleibt. Insgesamt sind 2009 Ausschüttungen i.H.v. 10,0 % auf das Kommanditkapital erfolgt, dies waren 1,0 % weniger als prospektiert. Ursächlich ist hier trotz höherer US-Dollar-Charterrate in erster Linie die US-Dollar-Abwertung bei gleichzeitig deutlich gestiegenen Schiffsbetriebskosten (in USD), insbesondere im Bereich Personal. Rückwirkend zum 1. Januar 2004 hat die Gesellschaft prospektgemäß zur Tonnagesteuer optiert. Seit Anfang Dezember 2008 fährt die MS „HLL Baltic“ unter deutscher Flagge. Die Mehrkosten werden im Rahmen einer Umlagevereinbarung anteilig erstattet.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2010 erwarten wir ein Betriebsergebnis von etwa EUR 3,0 Mio. (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von EUR/USD 1,50 statt 1,00 gemäß Prospekt). Die Chartererlöse werden mit EUR 6,3 Mio. insgesamt etwa EUR 1,7 Mio. geringer ausfallen als prospektiert. Diese Abweichung ist ausschließlich wechselkursbedingt, denn wir haben mit APL eine bessere Tages-Charterrate abgeschlossen als prospektiert. Zudem kalkulieren wir 20 Einsatztage mehr.

Die Schiffsbetriebskosten werden mit rund EUR 2,9 Mio. in etwa EUR 0,6 Mio. oberhalb des prospektierten Wertes erwartet. Darin enthalten ist die planmäßige Klasse-Werftzeit in Hong Kong im April/Mai 2010, die mit Gesamtkosten in Höhe von etwa USD 1,1 Mio. budgetiert wurde. Im Geschäftsjahr 2010 wird mit einem planmäßigen Tilgungsverlauf kalkuliert, so dass der bisherige Tilgungsvorsprung von USD 0,4 Mio. gegenüber dem Bankplan in etwa erhalten bleibt. Insgesamt sind für 2010 Ausschüttungen i.H.v. 8,0 % auf das Kommanditkapital vorgesehen (vgl. 12,0 % gemäß Prospekt).

Finanzierung und Investition in TEUR:

	Prospekt	Ist
Kommanditkapital (nominal)	14.500	15.000
Agio	725	750
Fremdkapital ¹⁾	38.373	38.373

Betrieb zum 31.12.2009 kumuliert:

	Prospekt	Ist
Einsatztage	2.801	2.913
Nettochartererlöse in TEUR	67.103	57.135
Betriebsergebnisse in TEUR	39.089	31.474
Ausschüttungen in TEUR	11.890	11.986

Darlehensstand zum 31.12.2009:

	Tilgungsplan	Ist
Schiffshypothekendarlehen in TUSD	7.791,0	11.411,5
Schiffshypothekendarlehen in TJPY	484.945,0	0,0
Schiffshypothekendarlehen in TCHF	0,0	0,0
Summe in TUSD ¹⁾	11.769,2	11.411,5

Steuerliche Ergebnisse 2009 in % kumuliert:

	Prospekt	Ist
Negative steuerliche Ergebnisse	-61,9	-57,7
Positive steuerliche Ergebnisse	9,3	33,7
Option zur Tonnagesteuer zum 1.1.2004		
Unterschiedsbetrag Seeschiff		-15,1
Unterschiedsbetrag Fremdwährung zum 31.12.2009		20,8

Kapitalbindung/-rückfluss in % zum 31.12.2009:

	Prospekt	Ist
Einzahlungen	105,0	105,0
Steuerrückflüsse aus negativen steuerlichen Ergebnissen	33,0	30,8
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	4,4	15,8
Ausschüttungen	82,0	80,0
Kapitalbindung	-5,6	10,1
Kapitalrückfluss	110,6	94,9

Ist-Beteiligung (inkl. Agio)

94,9 %	10,1 %
Kapitalrückfluss	Kapitalbindung

¹⁾ Bewertet zum Anschaffungskurs bei Valutierung